



EUROPA: NORWEGEN

RUND UM SPITZBERGEN MIT DEM SCHIFF

- > Komplette Umrundung von West-Spitzbergen
- > Arktische Tierwelt: Eisbären, Blauwale & Walrosse
- > Isfjord, Liefdefjord und Monacobreen
- > Siedlung Ny-Ålesund und Vogelfelsen Alkefjellet
- > Modernes Expeditions-Kreuzfahrtschiff MS Hondius

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Lapplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Willkommen in der Arktis! Einschiffung

Mit Landung in Longyearbyen rückt Deine unvergessliche Kreuzfahrt durch die wilde und unberührte Arktis endlich in greifbare Nähe. Je nach Ankunftszeit hast du noch genügend Gelegenheit für einen Spaziergang durch den Hauptort Spitzbergens. Genieße einen gemütlichen Bummel vom überschaubaren Zentrum über die Pfarrkirche bis hin zum spannenden Svalbard-Museum. Am frühen Abend heißt es dann: Leinen los! Dein Schiff gleitet hinaus in den Isfjord, mit ein wenig Glück begleitet von den ersten Zwergwalen.

Unterkunft: MS Hondius (Zweibettkabine mit Bullauge)

2. Reisetag: Kreuzfahrt: Umrundung von West-Spitzbergen

In den kommenden Tagen nimmst Du Kurs entlang der Westküste und weiter in den hohen Norden. Dabei wird die Route flexibel von Tag zu Tag geplant, denn in der Arktis gibt die Natur den Takt vor. Eisverhältnisse, Wind und Wetter entscheiden, welche Orte der Kapitän tatsächlich ansteuert. Die nachfolgenden Anlandungen sind daher Beispiele möglicher Stopps. Das komfortable Expeditionsschiff ist mit bordeigenen Zodiacs bestens ausgerüstet, um auch abgelegene Fjorde, Gletscherlandschaften und Ruinen kleiner Siedlungen zu erkunden. Ob auf dem Wasser, an Land oder vom Deck aus – auf Dich wartet neben einer unvergleichbaren Naturlandschaft auch die reiche Tierwelt der Arktis. Du wirst Rentiere, Polarfüchse, Wale und mit ein wenig Glück sogar Eisbären aus nächster Nähe beobachten können. Jeden Tag erwarten Dich neue Naturwunder, spannende Vorträge des Expeditionsteams und unvergessliche Eindrücke der arktischen Wildnis.

Krossfjorden und Ny-Ålesund:

Relativ zu Beginn Deiner Reise erreichst Du den beeindruckenden Krossfjord mit seinen steilen Gletscherwänden. Anschließend machst Du einen Stopp in Ny-Ålesund. Die nördlichste Siedlung der Erde ist heute ein Forschungszentrum. Früher war das Örtchen eine Bergbaukolonie, die Spuren der einst nördlichsten Eisenbahn der Welt sind heute noch zu sehen. Wer sich für Polargeschichte interessiert, kann hier den Ankermast der Luftschiffe Norge (1926) und Italia (1928) ansehen, die einst von den berühmten Polarforschern Amundsen und Nobile genutzt wurden. Ganz in der Nähe der Siedlung brüten Nonnengänse, Kurzschnabelgänse und Küstenseeschwalben.

Monaco-Gletscher im Liefdefjord:

Wenn es das Wetter zulässt, führt Dich die Route auch zum majestätischen Monacobreen im Liefdefjord. An der rund 5 km langen Front des massiven Gletschers kreisen Dreizehenmöwen auf der Suche nach Nahrung und Eisbären finden im Festeis vor der Abbruchkante perfekte Bedingungen für die Beutesuche. Eindrucksvoll ist auch eine Anlandung an der "Texas Bar", einer alten Trapperhütte an der Nordseite des Liefdefjorden mit unglaublich schöner Aussicht und Möglichkeit zu kurzen Spaziergängen.

Sjuøyane - Die sieben Inseln:

Die entlegenen Sjuøyane markieren den nördlichsten Punkt Deiner Reise. Nur rund 870 km vom geografischen Nordpol entfernt durchquerst Du hier 80° nördliche Breite. Nördlich von Nordaustlandet liegt das Schiff hier bei guten Bedingungen mehrere Stunden im Packeis, um Gelegenheit zur Beobachtung von Eisbären zu geben. Im August ist das Meereis oft schon so weit

geschmolzen, dass Du einen zweiten Tag in diesem Gebiet verbringen kannst. Alternativ fährst Du in den Sorgfjord, wo Du zwischen Gräbern von Walfängern aus dem 17. Jahrhundert einen kleinen Spaziergang machen kannst. Der alte Naturhafen Heclahamna war früher Ziel einer schwedisch-russischen Expedition und ist heute ein schöner Fotospot.

Höhepunkte der Hinlopenstraße:

Ein weiteres Highlight Deiner Spitzbergen-Kreuzfahrt ist die Hinlopenstraße. Zwischen schwimmenden Eisschollen steuerst Du mit einem Zodiac durch eine faszinierende Landschaft, in der Trottellummen und Dreizehenmöwen zu Tausenden nisten. Auch Bart- und Ringelrobben, Walrosse und Eisbären sind hier keine Seltenheit. Besonders eindrucksvoll ist der Alkefjellet. Die über 100 m hohen Basaltklippen sind wunderschön anzusehen und bieten zehntausenden Dickschnabellummen einen Brutplatz. Je nach Gegebenheiten ist auch eine Anlandung auf der rauen Insel Nordaustlandet möglich. Die zweitgrößte Insel des Spitzbergen-Archipels beeindruckt mit ihrer gewaltigen Eiskappe und bizarren Küstenformationen, die zu einem Spaziergang einladen.

Faszinierender Storfjord:

Geplant ist auch eine Fahrt durch den Freemansundet, die Meerenge zwischen Barentsøya und Edgeøya. Am Sundneset nahe der kleinen Würzburgerhytta, die nach dem Würzburger Professor Julius Büdel benannt wurde, machst Du ebenso Halt wie an der Mündung des Skjolddalen und kannst große Dreizehenmöwen- und Elfenbeinmöwenkolonien beobachten. Bei Kvalhovden kannst Du mächtige Gletscherfronten bestaunen. In der Diskobukta geht das Schiff vor Anker und Du hast Gelegenheit, die unberührte und ruhige Schönheit des Sørøst-Svalbard-Naturreservat zu genießen. Ebenfalls ist eine Anlandung

Die spitzen Berge von Hornsund:

Im Hornsund, ganz im Süden Spitzbergens, zeigen sich die "spitzen Berge", denen die Insel einst ihren Namen verdankte. Riesige Gletscher und markante Gipfel wie der Hornsundtind (1.431 m) prägen das Gebiet. In den Seitenfjorden des Hornsunds können Belugawale, Robben und vielleicht sogar Eisbären beobachtet werden. Hier fühlt sich die Arktis besonders ursprünglich an! Orte wie Samarinvaagen und Birgerbukta bieten sich für Anlandungen mit längeren Spaziergängen an.

Bellsund:

Dank der Meeresströmungen ist die Region des Bellsunds, eines der größten Fjordsystem Svalbards, etwas wärmer als andere Gebiete Spitzbergens und von vergleichsweise üppiger Vegetation geprägt. Hier landest Du in Ahlstrandhalvøya an der Mündung des Van Keulenfjorden an. Dort wo einst Walfänger ihr blutiges Handwerk verrichteten, zeugen heute Belugaskellette von der Vergangenheit und mahnen vor den Folgen der Ausbeutung. Glücklicherweise sind die Tiere nicht vom Aussterben bedroht, sodass wir gute Chancen haben, sie zu beobachten. In der Tundra grasen Rentiere und in der Nähe von Vaarsolbukta brüten Krabbentaucher an den Felshängen.

Die Tierwelt Spitzbergens:

Während Deiner Spitzbergen-Kreuzfahrt kannst Du eine spektakuläre Tierwelt entdecken. Eisbären, Walrosse, Wale, Rentiere, Polarfüchse, Küstenseeschwalben und zahlreiche weitere Seevögel – sie alle könnten Deinen Weg kreuzen. Jeden Tag aufs Neue entscheiden der Kapitän und das Expeditionsteam, wohin die Reise geht, selbstverständlich stets mit dem Ziel Dir unvergessliche Naturerlebnisse und spannende Tierbeobachtungen zu ermöglichen.

Unterkunft: MS Hondius (Zweibettkabine mit Bullauge) | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Rückkehr nach Longyearbyen und Abreise

Am Morgen kehrst Du nach Longyearbyen zurück. Nach zehn Tage in arktischen Gewässern heißt es heute Abschied nehmen vom Schiff, der Crew und neuen, in der Arktis geschlossenen Freundschaften. Mit unzähligen Eindrücken im Gepäck machst Du Dich auf den Heimweg. Ein Transfer bringt Dich zum Flughafen oder zum Hotel.

Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
29.06.2027	08.07.2027	✓	5.695 €
06.07.2027	15.07.2027	✓	5.695 €
08.07.2027	17.07.2027	✓	5.695 €
15.07.2027	24.07.2027	✓	5.695 €
17.07.2027	26.07.2027	✓	5.695 €
19.07.2027	28.07.2027	✓	5.695 €
24.07.2027	02.08.2027	✓	5.695 €
26.07.2027	04.08.2027	✓	5.695 €
28.07.2027	06.08.2027	✓	5.695 €
02.08.2027	11.08.2027	✓	5.695 €
04.08.2027	13.08.2027	✓	5.695 €
11.08.2027	20.08.2027	✓	5.695 €
13.08.2027	22.08.2027	✓	5.695 €
15.08.2027	24.08.2027	✓	5.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 9 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie auf dem Expeditionskreuzfahrtschiff mit Du/Wc
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Transfer ab/nach Flughafen Longyearbyen
- > Mehrere geführte Anlandungen mit kleinen Expeditionsbooten
- > Vorträge über Spitzbergen an Bord
- > Kostenlose Nutzung von Gummistiefeln und Schneeschuhen
- > Englischsprachige lokale Guides während der Aktivitäten

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 1

Maximalanzahl von Personen: 170

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

WEITERE INFOS

Generelle Hinweise

>
>

Nördlich des Polarkreises, unter dem Polarlichthimmel Finnisch-Laplands, erwartet uns das wunderschöne und absolut authentische Winterdorf Torassieppi. Ein perfekter Ort, um den Winter im hohen Norden voll und ganz genießen zu können. Eine Woche voller lappländischer Kultur, lokaler Küche und einer Auswahl der besten Aktivitäten, die alle im kleinen exklusiven Resort Torassieppi stattfinden. Wir erleben magische Momente, haben fernab von Lichtverschmutzung perfekte Sichtbedingungen auf die faszinierenden Polarlichter, versuchen uns in der samischen Kochkunst und erfahren Interessantes über das Leben hier oben im Norden. Eine authentische Wintererlebniswoche zum Abschalten und Entspannen mit viel Natur, viel Ruhe und viel Sauna. Besser geht es nicht!

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.